

PRESSEMITTEILUNG

Vortragsveranstaltung im Reinhold Würth Haus

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Boss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik im Zeitalter der Globalisierung

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Am Donnerstag, den 21. September 2017 fand um 19:00 Uhr bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Vortragsveranstaltung der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG statt. Rund 160 Gäste, darunter namhafte Politiker sowie ranghohe Vertreter der Bundeswehr, aber auch die Geschäftsführung und Kunden sowie Lieferanten der Würth Industrie Service waren vor Ort. Im Rahmen der Vortragsreihe lautete das Thema diesmal: „Deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik im Zeitalter der Globalisierung“.

22.09.2017

Für den Vortrag konnte die Würth Industrie Service Heiko Thoms, Gesandten der Bundesrepublik Deutschland bei der NATO, gewinnen. Vor seiner jetzigen Position arbeitete er unter anderem als Gesandter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in New York, als Leiter des Ministerbüros im Auswärtigen Amt in Berlin sowie als Europapolitischer Berater im Bundestag.

Gemeinsam mit Heiko Thoms befassten sich die Gäste an diesem Abend mit aktuellen sicherheitspolitischen Themen. Diese reichten von Kriegen im Nahen und Mittleren Osten über das Referendum in der Türkei bis hin zu Unklarheiten über die Positionen der neuen US-Regierung. Heiko Thoms hat zusätzlich Deutschlands Rolle im Rahmen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik beleuchtet.

Das Reinhold Würth Haus dient seit 2007 als Veranstaltungsort diverser Konferenzen, Schulungen und Vorträge der Würth Industrie Service. Das ehemalige Café Waldeck bietet den Gästen Tradition und Geschichtsbewusstsein in prächtigem Ambiente. Nach dem Vortrag wurde die Möglichkeit, sich bei Getränken und einem kleinen Imbiss auf weitere Gespräche einzulassen, intensiv genutzt. Weitere Themenfelder konnten beleuchtet und umfassend diskutiert werden.

Auf dem Firmengelände der Würth Industrie Service können Besucher außerdem die Dauerausstellung „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ besichtigen. Dargestellt wird die 800-jährige Geschichte der Region rund um Bad Mergentheim in Bezug auf verschiedene Führungspraktiken. Gute, aber auch schlechte Beispiele der Führung werden präsentiert und ermöglichen eine Gegenüberstellung zwischen politischem, militärischem und unternehmerischem Führungshandeln. Ziel dieser Sammlung ist es, den Führungskräften aller Berufssparten die Komplexität von verantwortungsvollem Handeln nahe zu legen.

Heiko Thoms ist nach den Referenten Generalleutnant Fritz, General a.D. Ramms, General a.D. Schneiderhan, Generalmajor Weigt, Generalmajor Lidsba wissenschaftlicher Direktor a. D. Hilmes, Brigadegeneral a. D. Johann Berger nun der siebte Redner in den Vortragsveranstaltungen der Würth Industrie Service. Die nächste Veranstaltung ist für den 17. Mai 2018 geplant.



Bildmaterial:

Bild 1: Referent Thoms.jpg

Bildunterschrift 1: Heiko Thoms referiert über Sicherheitspolitik im Reinhold Würth Haus

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.420 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.000.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.